

Aufbauanleitung TC-Kabine „Elstertal“

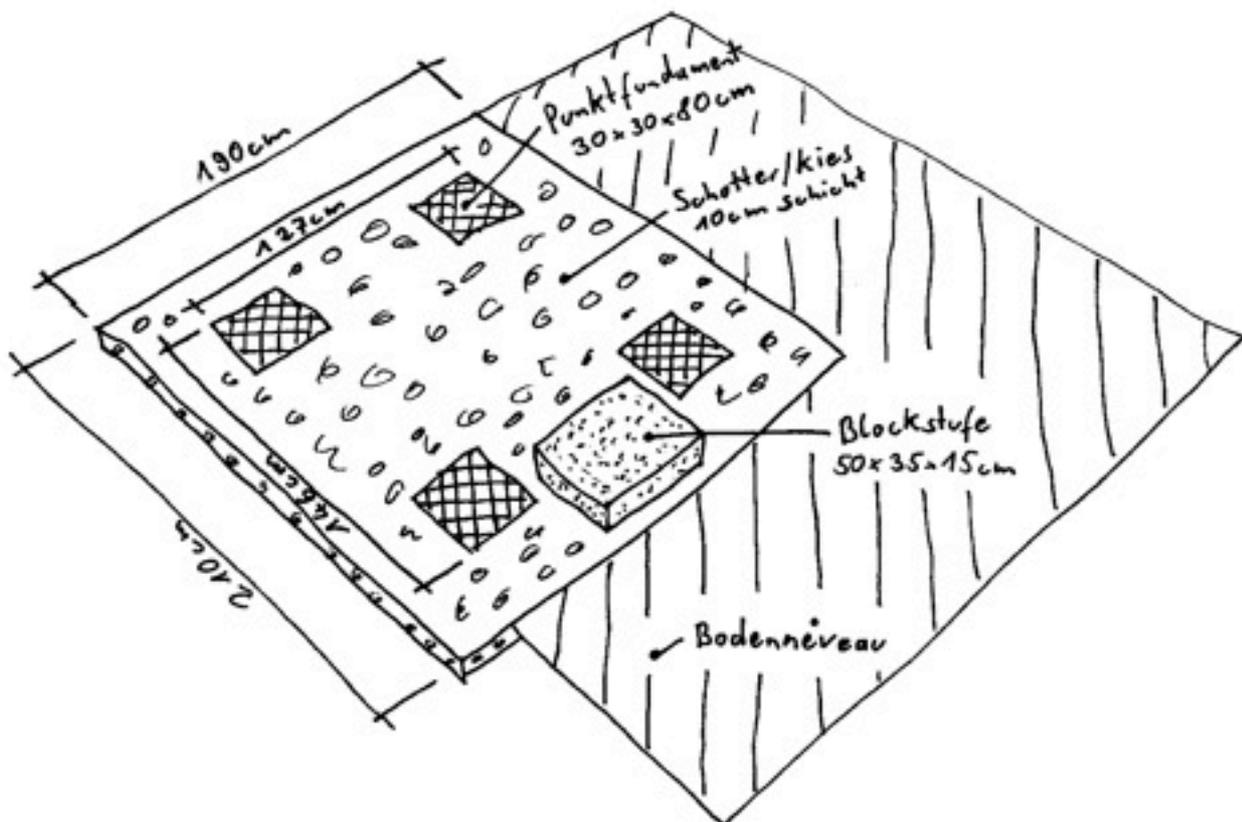
Das Fundament

Für den Aufbau des Toilettenhauses sollten Sie im Vorhinein das Fundament vorbereiten. Am besten eignen sich hierfür vier Punktfundamente. Die Fundamente sollten etwa 80cm tief sein (frostfrei). Die genauen Maße für das Fundament entnehmen Sie der Skizze. Die Blockstufe steht vor dem Eingang der Toilette.

Wichtig ist, dass die Fundamente schön mit der Wasserwaage ausgerichtet sind und der umgebende Boden (am besten mit Schotter oder Kies) plan abgezogen wird.

Die eingezeichnete Blockstufe ist als zusätzliche Trittstufe vor der Kabine gedacht, und wird nach dem Toilettenaufbau hinzugefügt. Hier können alle vorhandenen und geeigneten (witterungsbeständig) Materialien zum Einsatz kommen. Die einfachste Lösung ist eine fertige Blockstufe aus Beton oder Stein, erhältlich bei jedem Baumarkt oder Baustoffhändler.

Tipp: Wenn Sie das Toilettenhaus in Kombination mit der Biolan Toilette nutzen, so können Sie das Loch für den Drainage-Kanister hinter der Toilette gleich mit ausheben.



Was wird für den Aufbau benötigt?

Werkzeug: Akkuschauber mit Kreuz-Schlitz Einsatz (nur mit dem Schraubenzieher wird es etwas mühsam), Hammer zum Nageln, Maßband, Schere, Schraubenschlüssel Größe 13 und 15, Schlagbohrer mit 10mm Steinbohrer für die Befestigung am Fundament

Hilfsmittel: Für die Montage des Daches benötigen Sie eine Leiter, Staffelei oder anderweitige Erhöhung.

Personen: Für die kurze Phase des Aufstellens werden sicherheitshalber vier Personen benötigt, die restlichen Arbeiten können von ein bis zwei Person ausgeführt werden.



1. Schritt: Montage der Pfostenträger

Legen Sie die Seitenteile mit der Innenseite nach oben auf den Boden. Achten Sie immer darauf, dass die Plexiglasscheiben keine Punktuelle Belastung erfahren. Stecken Sie die Pfostenträger (*anders als im Bild!*) längs auf die Unterseite der Steher, so dass die oberen Befestigungslöcher mit dem im Holz vorgeborteten Loch übereinstimmen. Fixieren Sie mittels der vier metrischen Schrauben die Pfostenträger (Beilagscheibe vor die Mutter). Sichern Sie die Pfostenträger gegen ein verdrehen mittels vier Kreuzschrauben durch die kleinen Extralöcher.



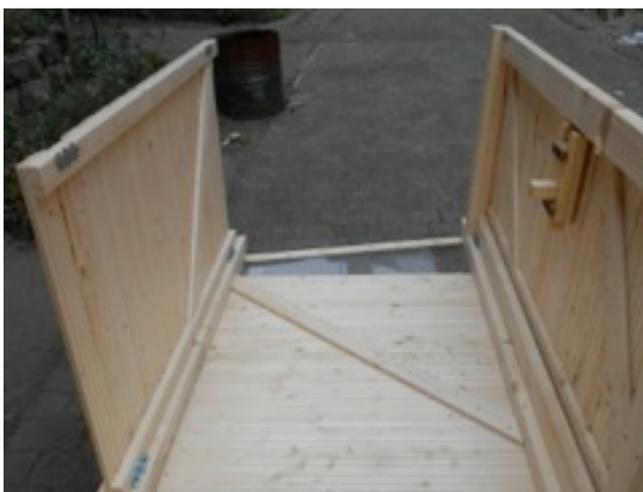
2. Schritt: Montage des vorderen Elements

Legen Sie das rechte Seitenteil an die richtige Stelle des Fundaments (90 Grad umgeklappt).

Nehmen Sie den Türrahmen ohne Tür (*nicht wie im Bild mit Tür*) und stecken Sie dessen Hakenverbinder in die Aufnahmeverbinder des Seitenteils. Haken Sie das Element ein, indem Sie es Richtung Pfostenträger schieben. Gehen Sie sicher, dass die Haken vollständig eingerastet sind. Nötigenfalls „wackeln“ Sie das Türelement etwas hin und her und drücken beständig Richtung Pfostenträger.

Wichtig! Ist das Element richtig eingehängt so sichern Sie es gegen das Aushängen indem Sie den mittigen kleinen Winkel mittels zwei Rundkopfschrauben am Element festschrauben. Das ist sehr wichtig!

Das Hinterteil lassen Sie erst mal außen vor (*nicht wie im Bild gezeigt*), es kann im späteren Verlauf einfacher eingehängt werden.



3 Schritt: Aufrichten der Teile

Jetzt können Sie ein paar helfende Hände gebrauchen (optimal zu viert). Legen Sie das linke Seitenteil an dessen Bestimmungsplatz. Richten Sie als erstes das eben mit dem Türelement verbundene rechte Seitenteil auf dem Fundament auf. Zwei Personen halten es in Position. Die anderen zwei Personen richten nun das linke Seitenteil auf. Eine Person hält das linke Seitenteil, die andere geht in den nun entstandenen Innenraum des Hauses und dirigiert mit helfender Hand die beiden Elemente in die richtige Position zum einhängen der Haken.

Wichtig! Sind die Verbinder zusammen muss der Sicherungswinkel wieder verschraubt werden.

Nun Kann das Toilettenhaus Hinten etwas auseinander gespreizt werden und das rückseitige Element in die vorgesehenen Verbinder eingehängt werden. **Auch hier werden wieder die Sicherungswinkel verschraubt.**

Das Bild zeigt das halb aufgestellte Toilettenhaus. Die Rückwand wird (*nicht wie im Bild*) erst als letztes eingehängt, ebenso wird *die Tür erst im späteren Verlauf* montiert.



4. Schritt Einbau der Stufe und Trittplatte

Der physikalisch schwere Teil ist nun geschafft und Sie können Ihre Helfer guter Dinge ziehen lassen. Nun kommt der etwas knifflige Teil. Legen Sie als erstes die vordere Stufe (schmale schwarze Platte mit Holzleiste) in Position (antirutsch Seite nach oben). Dazu muss das Teil von hinten gerade eingefädelt werden. Schrauben Sie die Stufe fest.

Als zweites fädeln Sie die Stufenblende (schmale schwarze Platte mit zwei Ausschnitten) so von Hinten ein, dass die glatte Seite nach Oben und die Ausschnitte nach vorne zeigen (siehe Bild). Legen Sie die Blende erstmal auf der vorderen Stufe ab.

Als drittes legen Sie die große Platte mit dem Toilettenausschnitt auf die Auflageleisten der Seitenteile (antirutsch Seite nach oben, Leiste nach unten). Die Platte dient zugleich als winkelige Aussteifung (von oben gesehen), achten Sie also darauf dass die Platte Hinten auf beiden Seiten an den Rückwandleisten anliegt. Nötigenfalls verrücken Sie die Seitenteile ein wenig um dies zu erreichen. Passt alles, so schrauben Sie die Platte fest.

Stellen Sie nun die Stufenblende so auf, dass sie bündig mit der großen Platte abschließt und hinten an der Leiste anliegt. Schrauben Sie die Blende fest.

Als letztes montieren Sie die Kantenschutzleisten mittels der kleinen Schraubchen.





5. Schritt Einbau der Biolan Toilette und Montage des Daches

Stellen Sie die *Biolan* Toilette in die dafür vorgesehene Aussparung und stecken Sie die Abluftrohre auf. Den Toilettensitz montieren Sie erst ganz zuletzt um ihn nicht durch eventuell herunterfallende Teile zu beschädigen.

Nun benötigen Sie eine Leiter oder andere Erhöhung. Achtung! Achten Sie stets auf sicheren Stand der Leiter und sichern Sie die Leiter gegen wegrutschen oder kippen. Arbeiten Sie nur auf der Leiter wenn Sie einen sicheren Stand haben!

Setzen Sie die beiden Dach Kanthölzer in die vorgesehenen Aussparungen und befestigen diese. Nutzen Sie hierfür die vier Schloßschrauben mit Flügelmutter (Beilagscheibe vor die Flügelmutter). **Achten Sie darauf, dass der jeweils größere Dachüberstand nach Vorne zeigt. Kontrollieren Sie das nötigenfalls mit dem Maßband.**

Nageln Sie die Dachbretter auf die Kanthölzer. Links und rechts sollte der gleiche Dachüberstand sein. Beginnen Sie mit dem Ersten Brett mit der Nut nach unten. Das erste Brett sollte jeweils 3cm hinten über das Ende der Kanthölzer überstehen. Die Aussparung für das Abluftrohr wird mit den kürzeren Brettern (ganz kurze und kurze) realisiert.

Nageln Sie anfangs nur das erste Brett fest, stecken Sie dann alle restlichen auf, positionieren diese, erst dann nageln Sie alle fest.

Das letzte Brett wird nicht auf die Feder gesteckt sondern wird aus stabilitätsgründen verkehrt herum *mit der Nut nach außen* wieder mit drei 3 cm Überstand zu den Enden der Kanthölzer angenagelt. Dabei entsteht ein kleiner Spalt zwischen den Brettern, der uns nicht weiter stört.

Das Bild zeigt das Abschlussbrett, das erste Brett sollte den gleichen Überstand haben.



6. Schritt EPDM-Dachfolie montieren

Stecken Sie das Abluftrohr durch die in der Folie vorgesehene Öffnung und bringen Sie diese dann so in Position, dass Sie an allen Seiten des Daches etwas übersteht und das Abluftrohr gerade nach oben läuft. Die Folie sollte am Rohr nach außen gestülpt sein, so dass Wasser ablaufen kann.

Falten Sie die Folienkanten als erstes an den Hausseiten um die Dachbretter und schrauben Sie die Folie von unten mittels der vorgesehenen Schrauben fest (pro Brett eine Schraube). Beginnen Sie mit einer Seite und spannen Sie die Folie dann auf der anderen Seite über das Dach.

Die EPDM-Folie ist sehr robust, und wird auch gerne für Flachdächer genutzt, machen Sie sich also keine Sorgen, wenn sich doch eine kleine Falte eingeschlichen hat.

Als zweites befestigen Sie die Folie an der Vorderseite. An den Ecken schneiden Sie entweder Quadrate der Folie heraus, oder Falten die Folie entsprechend ein.

An der *Hinterseite* ist die Befestigung etwas speziell, da hier eine Tropfkante benötigt wird. Falten Sie die Folie also V-Förmig ein, so dass das Folienende nach außen zeigt (siehe Bilder).

Schrauben Sie die Folie durch die nun doppelte Folienlage fest. Den zu großen Überstand der Tropfkante hinten können Sie auf etwa 3cm mittels einer Schere kürzen.

Befestigen Sie die mittels der Schlauchschelle die Folie am Abluftrohr und stecken Sie danach die Rohrhaube aus den Komposttoilettenzubehör auf (Schlauchschelle hier auf dem Bild nicht vorhanden).





Muster
Dachbefestigung:



Hinterseite mit Tropfkante (von der Seite gesehen):



Tropfkante (von Hinten gesehen):

7. Schritt: Fundament verschrauben, Tür + Türschließer montieren

Hängen Sie die Tür ein und schließen Sie sie. Sollte diese nicht sauber aufliegen, so ist das Fundament eventuell nicht richtig in der Waage und Sie können noch etwas unter die Pfostenträger legen, oder die Türe aushängen und die Türbänder in die entsprechende Richtung raus oder rein drehen. Ein leichtes Verziehen der Tür durch starke Witterungseinflüsse beeinträchtigt nicht deren Funktion, da der Riegel mit genügend Spiel ausgeführt ist.

Bohren Sie nun durch die vier äußeren Löcher der Pfostenträger mit dem Schlagbohrer entsprechend tiefe Löcher für die Befestigungsschrauben in das Fundament. Stecken Sie die Dübel ein und fixieren Sie das Haus am Fundament mit den dafür vorgesehenen Schrauben. Gehen Sie sicher, dass die Befestigung ausreicht und treffen Sie nötigenfalls noch zusätzliche Maßnahmen.

Befestigen Sie den Türschließer mittels vier langen Holzschrauben am Korpus des Toilettenhauses. Orientieren Sie sich bei der Positionierung am Beispielbild. Testen Sie wo die optimale Position für die Befestigung des Führungsrädchens an der Tür ist, und schrauben Sie jenes fest.

Spannen Sie den Türschließer wie in der mitgelieferten Anleitung gezeigt, bis die gewünschte Spannung erreicht ist. Ein gelegentliches Ölen der Türbänder erleichtert das automatische schließen.

Für die Reinigung der Toilette kann der Schließarm nach unten geklappt werden, die Tür bleibt offen.



8. Schritt: Trittstufe setzen, Biolan fertig montieren

Setzen Sie eine Stufe (z.B. fertige Blockstufe) vor die Toilettentür um den Ein- und Ausstieg zu erleichtern.

Zu guter letzt folgen Sie der Gebrauchsanleitung Ihrer Biolan Komposttoilette und montieren die noch fehlenden Elemente ordnungsgemäß.

Wartung und Pflege des Toilettenhauses

Das Toilettenhaus ist nach den Regeln des konstruktiven Holzschutzes gebaut. Hirnholzflächen sind geschützt. Alles Wasser kann nach unten ablaufen, es gibt keine Staunässe. Es besteht kein Erdkontakt der Holzteile.

Das alleine reicht schon aus um den Witterungsbedingungen gut stand zu halten. Ein zusätzlicher Anstrich mit einem ökologischen Holzschutzmittel ist aber für eine lange Haltbarkeit zu empfehlen. Folgen Sie dabei den Anweisungen des jeweiligen Herstellers.

Empfehlenswerte Anstriche sind:

Schwedenrot von Streichgut

Holzschutz Öl-Lasur von Osmo

Für Chemischen Holzschutz:

Kombination aus Erstanstrich Imprägniergrund und Deckanstrich Holzlasur (Produkte nur mit „blauer Engel“ Siegel)

Für Betrieb und Wartung der Biolan „Maxi 200eco“ Toilette lesen Sie bitte das dazu zugehörige Manual / Gebrauchsanweisung.